

Fashion Outlet Montabaur:

-Anzeige

Sieger des Model Contest „Fashion Outlet People 2015“ stehen fest

Sechs von acht Siegern aus der Region Westerwald-Koblenz - auch Mario P. (42) aus Vallendar ist mit dabei

Montabaur/Gran Canaria. Jetzt stehen sie fest, die Gewinner des Model Contest „Fashion Outlet People 2015“: Im großen Finale der TOP 20 Kandidatinnen und Kandidaten auf Gran Canaria siegten Janna G. (23) aus Arzbach, Julia M. (25) aus Ransbach-Baumbach, Franziska T. (18) aus Rhens, Hannah Z. (28) aus Moers, Tahnee R. (22) aus Dortmund, Julianna W. (36) aus Holzappel, Philip K. (24) aus Hundsangen und Mario P. (42) aus Vallendar. Sie alle werden der Werbekampagne zur Eröffnung des Factory Outlet Montabaur im kommenden Sommer ihr Gesicht verleihen. Nach der Vorauswahl aus 360 Kandidaten-Bewerbern Ende 2014, einem ersten Live-Casting auf Schloss Montabaur, dem anschließenden Online-Voting und dem Halbfinale im zweiten spannenden Live-Casting Anfang März in Montabaur, hatten es 20 Männer und Frauen bis ins Finale Ende

April auf Gran Canaria geschafft. Gemeinsam mit der Filmcrew und dem Starfotografen Ulrich H.M. Wolf, der bereits für zahlreiche Modemarken, für Paris Hilton und für „Germany's next Topmodel“ hinter der Kamera stand, flogen sie zu einem 5-tägigen Foto-Shooting auf die beliebte Kanaren-Insel.

Dort wurden die Model-Talente über mehrere Probe-Shootings unter den Augen der Jury ihrer bislang härtesten Prüfung ausgesetzt.

Da alle Kandidaten eine tolle Performance zeigten, wurden statt der zunächst geplanten fünf Sieger am Ende sogar acht Sieger-Models für das finale Kampagnen-Shooting ausgewählt und dürfen als „Fashion Outlet People 2015“ in der Werbekampagne das Fashion Outlet Montabaur repräsentieren. Doch auch die Zweitplatzierten konnten einiges auf ihrer Habenseite verbuchen: wertvolle Erfahrungen,



Sie alle hatten es ins Finale auf Gran Canaria geschafft.

Foto: www.ulrich-wolf.de

gen, neue Freunde, ein 2-tägiges Coaching im Vorfeld der Fotoreise und natürlich das unvergessliche Erlebnis des Foto-shootings auf den Kanarischen Inseln. „Alle Finalisten hatten ohne große Model-Erfahrung überraschend professionelle Auftritte gezeigt“, zeigte sich Jury-Mitglied Jan Kralitschka (Model, Rechtsanwalt und „Bache-

lor“ der 3. Staffel der RTL-Fernsehshow) begeistert. „Das hatte uns die Entscheidung nicht gerade leicht gemacht.“ Immerhin dürfen sich nun drei Models mehr auf ihren Auftritt in der Kampagne des Fashion Outlet Montabaur freuen.

Dass von diesen acht Siegern tatsächlich auch sechs aus der unmittelbaren Region Wester-

wald-Koblenz stammen, freute auch Center-Manager Christian Trapmann, der damit die mutige Entscheidung des FOC-Betreibers Stable International zur Durchführung eines so umfangreichen Contest bestätigt sieht. Weitere Informationen über den Model-Contest und das Fashion Outlet Montabaur gibt es hier: www.fashionoutletmontabaur.de

Kreissparkasse Mayen und Sparkasse Koblenz unterstützten erneut die Realisierung

Traumfaden-App 2.0 für das Wanderer-Smartphone vorgestellt



Landrat Dr. Alexander Saftig (M.) und die Vorstandsvorsitzenden Matthias Nester (l.) von der Sparkasse Koblenz und Karl-Josef Esch von der Kreissparkasse Mayen sind begeistert vom neuartigen Layout und den zusätzlichen Möglichkeiten der neuen Traumfaden-App. Foto: WE

Mayen. Ein neues Layout mit Kachelstruktur zum Ansteuern der Tools, Karten und Inhalte werden schneller geladen, die Akkulaufzeit verbessert und das System insgesamt stabiler gemacht - das ist die neue Traumfaden-App, die jetzt auch einen Notfallknopf enthält, mit dem man direkt mit der

Notrufzentrale 112 verbunden wird unter Anzeige der Koordinaten. Den beliebten Gipffinder gibt es seit dem Update auch für Androidgeräte und wer ein Traumfaden-Star werden will, braucht nicht mehr antiquiert Stempel zu sammeln; die neue App hat das Stempelkissen in die moderne

Zeit übertragen und ein digitales Stempelheft geschaffen.

Die Traumfaden-App wurde im September 2013 als Gemeinschaftsprojekt der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (Remet) mit der Kreissparkasse Mayen und der Sparkasse Koblenz an den Start gebracht und verzeichnete seitdem mehr als 24.000 Downloads. Nun hatten sich die Partner erneut zusammengeschlossen, um die Traumfaden-App durch neue Funktionen zu ergänzen. Obwohl schon seit dem 1. Mai in den Appstores kostenfrei zum Download bereit, wurde die neu gestaltete Traumfaden-App in den Räumlichkeiten der Kreissparkasse Mayen erstmals öffentlich vorgestellt und die erweiterten Fähigkeiten von der erstellenden Firma Alpstein Tourismus anschaulich demonstriert.

Tourismus weiter angekurbelt

„Das Premiumwanderprojekt Traumfaden hat den Tourismus im Landkreis Mayen-Koblenz deutlich angekurbelt“, so Landrat Dr. Saftig bei der Vorstellung der upgedateten App „nach dem Rekordjahr

2013 verzeichnete der Landkreis auch 2014 wieder ein deutliches Gäste- und Übernachtungsplus. Da hatten wir unheimlich gerne die Probleme mit zu wenig Parkplätzen.“ Die Zahlen sind in der Tat beeindruckend: 348.000 Gäste im Landkreis, das waren 9,3 Prozent mehr als 2013. Die Gäste blieben länger und buchten gut 777.000 Übernachtungen, auch hier ein Plus von 11,1 Prozent. In 2014 übernachteten 34.000 Gäste (plus 7,3 Prozent) auf Campingplätzen und Reisemobilstellplätzen. Mit 90.000 Übernachtungen ist das ein Anstieg um fast 27 Prozent. Der Hauptanteil dieses Erfolges kann auf die Traumfaden zurückgeführt werden. „Geschätzt - nein, der Landrat hat die Wanderer nicht gezählt“, so Dr. Saftig „waren rund 310.000 Wanderer auf den 26 Traumfaden und dem Streuobstwiesenweg unterwegs. Auch andere Kennzahlen sprechen für sich.“ Auf der Internetseite www.traufaden.info wurden 2014 mehr als 427.000 Besucher gezählt, nach 411.000 in 2013 und 270.000 noch 2011. Bei Facebook sind aktuell fast 18.000

Traumfaden-Anhänger registriert - Tendenz stark steigend. Gleiches gilt für Google und YouTube. „All dies zeigt, die Traumfaden-Verantwortlichen haben auf das richtige Pferd gesetzt“, ist der Landrat überzeugt und dankte den Vorstandsvorsitzenden Esch und Nester nochmals sehr für die bereitgestellten Mittel in erheblicher Höhe. „Die Firma Alpstein hat uns seit Beginn des Traumfaden-Projektes begleitet“, erläuterte der Landrat und versicherte „Die Zusammenarbeit war und ist vorbildlich.“ Obwohl umfassend in die Vorgänge involviert, verfolgten Michael Schwippert als stellvertretender Geschäftsführer der Remet, die beiden Sparkassenstandsvorsitzenden Esch und Nester sowie Landrat Dr. Saftig die Präsentation durch Yves Loris von der entwickelnden Firma Alpstein intensiv und zeigten sich zunehmend beeindruckt. Das Update der Traumfaden-App steht im Apple Market für iPhones sowie im Play Store für Androidgeräte kostenfrei zur Verfügung. Stichwort „Traumfaden“ eingeben und einfach mal ausprobieren. - WE -